

Klassenlehrerprinzip - oder doch nicht?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 20. April 2025 00:59

Zitat von nihilist

ich erkläre schon in klasse 1, dass rechtecke rechtecke heißen, weil sie "richtige ecken" wie an türen, häusern, schränken etc. haben ("später nennt man die dann rechte winkel, aber das müsst ihr euch noch nicht merken."). dann erkläre ich ihnen, dass das quadrat das schönste viereck ist und sozusagen der könig der vierecke, weil es ein viereck, ein rechteck und ein quadrat ist, genau so, wie ein pudel ein tier, ein hund und ein pudel ist. dann frage ich noch fragen wie" ist jedes quadrat ein rechteck?" und "ist jedes viereck ein quadrat?" etc. .ich finde das wichtig fürs logische denken. wer es in klasse 1 schon kapiert, hat etwas davon. wenn noch nicht, kommt es später.

Alles klar - ich glaube, das machst nicht nur du so. Sicher nicht.

Aber ... fängst du damit auch an? Oder sollen die Kinder (erst einmal) ein Gefühl dafür kriegen, was Rechtecke und was Quadrate sind? (Wenn sie es nicht eh schon wissen.)

Was du aber garantiert nicht machst, dass du im ersten Schuljahr erklärst, was ein rechter Winkel ist. Schreibst du ja. Aber laut Sek1-Lehrer muss man es ja direkt richtig machen.